

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18202330</p>
--	---

Beschreibung

Zur Zuweisung der Silbermünzen mit den Buchstaben C bzw. D bzw. einer „Keule“ (eher ein Stab) im Abschnitt an die Münzstätte Trier s. RIC VI S. 145 f. Zu dieser Zeit sind dort zwei Werkstätten für die Prägung in Silber verantwortlich.

Vorderseite: Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Je ein Kaiserpaar steht in Rüstung beiderseits eines Dreifußes, im Hintergrund ein Militärlager mit Toranlage und sechs Türmen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	295-297 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Argenteus
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 781.
- RIC VI Nr. 104 b (datiert ca. 295-297 n. Chr.)..